

Medieninformation

Verschwenden beenden – Weniger Tellerreste in der Schulverpflegung! Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg bietet Tellerreste-Messaktion an

Hamburg, 23. März 2023 – Lebensmittelverschwendung steht aktuell auf Bundesebene ganz oben auf der Agenda. Bereits 2019 wurde in Hamburg der Vorschlag gemacht, Containern nicht mehr unter Strafe zu stellen. Jährlich entstehen in Deutschland rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle. Dabei entfallen auf die Außer-Haus-Verpflegung, zu der auch die Schulverpflegung zählt, etwa 17 Prozent (etwa 1,9 Mio Tonnen).

Mit der Aktion „Verschwenden beenden – Weniger Tellerreste in der Schulverpflegung!“ setzt sich die Vernetzungsstelle Schulverpflegung ebenfalls gegen Lebensmittelverschwendung ein. Ab sofort erhalten alle Hamburger Schulen auf Wunsch bei der Vernetzungsstelle kostenfrei Materialien für die Durchführung einer Tellerreste-Messaktion. So sollen Lebensmittelabfälle in der Schulmensa reduziert und die Schüler:innen für mehr Lebensmittelwertschätzung sensibilisiert werden.

Weitere Informationen unter <https://www.hag-gesundheit.de/arbeitsfelder/gesund-aufwachsen/schule/vernetzungsstelle>

Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans der Bundesregierung IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung sind in allen Bundesländern Vernetzungsstellen für Schulverpflegung eingerichtet worden. Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung ist bei der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) angesiedelt. Sie ist Partnerin für alle Akteure rund um dieses Thema.

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) macht sich für sozialogenbezogene Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten stark. Sie arbeitet auf Grundlage der Ottawa Charta. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken.